

Schweizer Final Gruppenmeisterschaft 50 Meter Pistole

**Ein Punkt fehlte zum ganz grossen Triumph:**

# **Ehrenplatz für Zürcher Stadtschützen ZHSV mit 3 Gruppen in den Top 8**

James Kramer, Berichterstatte ZHSV

588 Gruppen begannen diese Schweizerische Meisterschaft im Heimstand - schlussendlich standen deren 38 davon im letzten "Ausstich" - im alles entscheidenden Final im aargauischen Buchs, wo SSV-Ressortleiter GM 50 Meter, Edwin Niederberger die 59. Veranstaltung in der RSA Lostorf leitete. Seit 1999 ist Buchs die Austragungstätte dieses Finals. Als umsichtiger OK Präsident - amtierte neu - der Aargauer Peter Gautschi. Er und sein Team machten einen ausgezeichneten Job und boten den 152 Schützen und Schützinnen faire Wettkampfbedingungen.

Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg dominierte das Fribourger Team aus dem kleinen Schützenverein Montagny-Cousset diesen, bei bestem Wetter ausgetragenen Finaltag. Bereits im Viertelfinal marschierten sie mit 375 Punkte auf der Siegerstrasse und wiederholten diese formidable Leistung als es um die begehrten Podestplätze ging. Verdient holten sich Eveline Joye, Olivier Mercay, Jean-Pierre Codourey und Jean-Luc Bastian mit dem Traumresultat von 376 Punkten den Titel eines Schweizer Gruppenmeisters auf die Distanz 50 Meter.

Tapfer kämpften aber auch die Schützen der Stadt-Zürich, welche sich in der Ablösung 3 mit 373 Punkten direkt für die letzte Runde qualifizierten - und sich dann im Final - mit 375 Punkten zum Silberplatz schossen. Erfreulich sind auch die Resultate der beiden andern ZHSV Vertreter Winterthur-Stadt und Uster. Mit den Ergebnissen 371 und 370 gehören sie zu den besten 8 Gruppen in diesem nationalen Klassefeld.

## **ZHSV mit 5 Gruppen präsent - drei davon in der letzten Runde**

Neben dem Kanton Fribourg - welcher 6 Gruppen ins Rennen schicken konnte - war der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) mit 5 Teams (Zürich-Stadt, Winterthur-Stadt, Uster, Niederweningen und Kloten) ganz gut vertreten. Während sich Zürich-Stadt, Niederweningen und Uster, direkt qualifizierten, schaffte es Winterthur-Stadt über den Halbfinal (auch Hoffnungslauf genannt) in die letzte Runde. Kloten hingegen schied mit 362 im Halbfinal aus. Die ZHSV-Schützen zeigten mit den Rängen 2. (Zürich-Stadt) 6. (Winterthur-Stadt) und 8. (Uster) eine formidable und mannschaftlich beachtliche Gesamtleistung.

## **Ledermedaille für Pistolenschützen Wohlen**

Der Gastgeberkanton Aargau war mit den Vereinen Wohlen und Fahrwangen vertreten. Beide Clubs setzten sich in ihren Ablösungen durch - Wohlen mit 370 und Fahrwangen mit 364 Punkten. Das "Wohler Familienteam" mit Patrick und Franziska Hunn und den Geschwister Thomas und Tamara Vock gelang in der Endrunde eine Steigerung auf 374. Leider verpassten sie - nur aufgrund des Reglements - die Bronzemedaille. Die Wohler scheiterten - wenn man das so sagen darf - am Langendorfer Markus Abt, welcher für sein Team einen 97er buchte und damit für den Solothurner Podestplatz sorgte. Der PC Fahrwangen mit Mannschaftsführer und dem ehemaligen SSV Zentralfähnrich Hansueli Thut hingegen blieb auf der Strecke. Die geschossenen 360 Punkte reichten noch für den 17. Rang eine für die Seetaler Koryphäen eher

ungewohnten Platzierung. Die Tageshöchstresultate von 98 Punkte erreichten Steve Demierre aus dem Genfer Traditionsverein Arquebuse, sowie Andreas Kissling welcher im Team des Titelverteidigers Oberbuchsiten/SO schoss. Beide Vereine - zu Beginn als Favoriten genannt - blieben beim 59. Schweizerischen Gruppenmeisterschafts-Final ohne Edelmetall.

Als beste Zürcher Schützen zeichneten sich Markus Bacharach und Jakob Progsch (beide Zürich-Stadt) sowie Marc Wirth (Uster) - welche sich im Wettkampf je eine schöne 97 Pässe schreiben liessen - aus.

## 5 Mannschaften fehlten in Buchs

Von ursprünglich 43 eingeladenen Gruppen starteten schliesslich 38. Neben den beiden Zürcher Vereinen Rümlang und Wald, verzichteten auch die Sportschützen Wil und die SG Zofingen. Die Schützen aus Bellinzona, wohl in Buchs präsent, stolperten über das Reglement (einer der Teilnehmer war nicht lizenzberechtigt) und so mussten die Tessiner nach Hause geschickt werden.

Den weitesten Weg zum Final legten die Schützen aus dem Val Müstair/GR zurück. In diesem Team schoss der 50 Meter-Pistolen-Schweizermeister aus dem Jahre 2014, Edgar Fallet. Mit 364 Punkten und dem 6. Rang verpassten sie den Direkteinzug in den Final um 3 Punkte. Das endgültige Aus für die Bündner kam im Halbfinal, wo man über den 5. Rang nicht hinauskam.

## Auszug aus der Rangliste:

### Final:

1.	Montagny-Cousset	FR	376
<b>2.</b>	<b>Zürich Stadtschützen</b>	<b>ZH</b>	<b>375</b>
3.	Langendorf	SO	374
4.	Wohlen	AG	374
5.	Genève Arquebuse	GE	373
<b>6.</b>	<b>Winterthur-Stadt</b>	<b>ZH</b>	<b>371</b>
7.	Düdingen	FR	370
<b>8.</b>	<b>Uster</b>	<b>ZH</b>	<b>370</b>

Ferner:

14.	Niederweningen	ZH	365
-----	----------------	----	-----

(total klassiert 19 Gruppen)